



Zum sechzigsten Geburtstag des Fotografen André Kirchner zeigt das Haus am Kleistpark eine Auswahl von rund einhundert seiner frühen Schwarzweiß-Fotografien aus den Jahren 1981 bis 1990, die zum größten Teil bisher unveröffentlicht geblieben sind.

Vor mehr als 35 Jahren begann André Kirchner, Berlin zu fotografieren. Mit seinen zurückhaltenden Fotografien aus den Straßen und Brachen West-Berlins erzählt Kirchner aus der Geschichte der Stadt; eher beiläufig notiert er mit der Kleinbildkamera, was er ab 1988 in systematische Serien mit der Großformatkamera überträgt. Der poetische Realismus seiner Fotografien enthüllt und verbirgt zugleich, was die staunenden BetrachterInnen aus den immer auf Augenhöhe aufgenommenen und scheinbar bekannten Straßenansichten dieser Stadt herauslesen kann. Zur Ausstellung erscheint das gleichnamige Buch in der Edition Braus.

Zeitgleich ist im Märkischen Museum die Serie *Fensterordnungen* von André Kirchner zu sehen.

Wir bieten zur Ausstellung ein Vermittlungsprogramm für Schulklassen an.
Information unter: schule@jugend-im-museum.de, Telefon (030) 266 42 22-42/-44

Eine Ausstellung im Rahmen des Monats der Fotografie

Die West-Berliner Jahre

Fotografien von André Kirchner 1981 bis 1990

Zur Eröffnung der Ausstellung am **Donnerstag, dem 11. Oktober 2018 um 19 Uhr** im HAUS am KLEISTPARK laden wir Sie herzlich ein.

Begrüßung **Barbara Esch Marowski**
Leiterin der kommunalen Galerien Tempelhof-Schöneberg

Jutta Kaddatz
Bezirksstadträtin für Bildung, Kultur und Soziales

Zur Ausstellung **Janos Frecot**
Publizist

Künstlergespräch und Buchvorstellung: **Mittwoch, 14. November 2018, 19 Uhr**
Finissage: **Sonntag, 16. Dezember, 16 bis 18 Uhr**



Ausstellungsdauer: 12. Oktober bis 16. Dezember 2018

HAUS am KLEISTPARK

Grunewaldstraße 6–7, 10823 Berlin, Tel 90277-6964, Di bis So 11–18 Uhr, Eintritt frei, kein barrierefreier Zugang
Verkehrs-anbindung: U7 Kleistpark, Bus M48, M85, 106, 187, 204; www.hausamkleistpark.de, www.andrekirchner.de

Eine Ausstellung des Fachbereichs Kunst, Kultur und Museen Tempelhof-Schöneberg.

Das Projekt wird aus Mitteln des Ausstellungsfonds für die Kommunalen Galerien der Berliner Bezirke gefördert.